

Straßenquerschnitt SQ 12 Vorschüttung

Gültigkeitsbereich: Station 9+683 bis 7+000
Station 7+000 bis 7+250
Station 7+800 bis 8+000
Station 9+150 bis 9+650
Station 10+950 bis 12+185

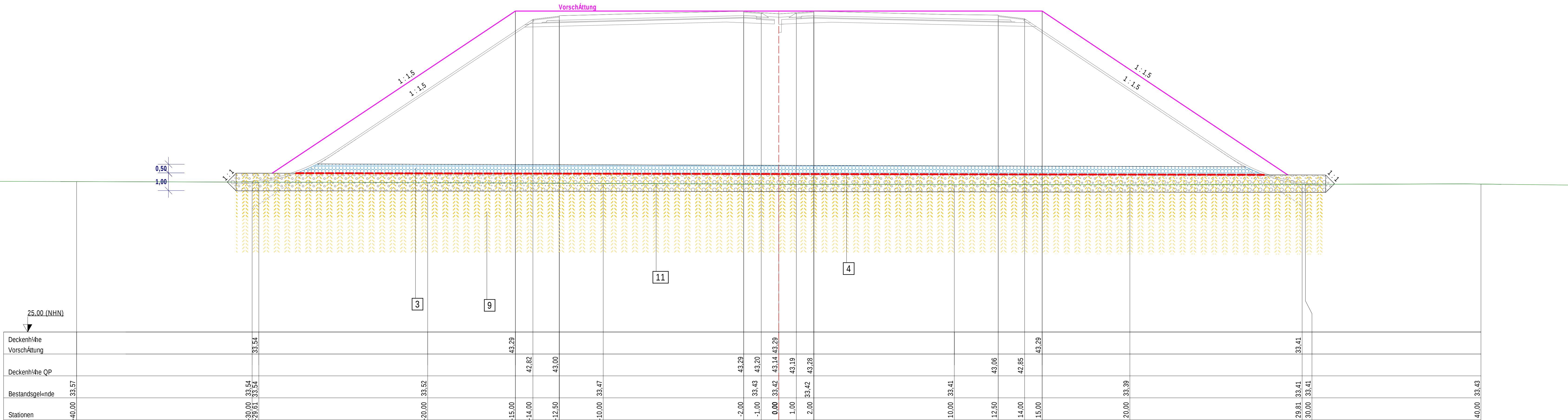
ANMERKUNG:

Böschungsnäigung von Station 7+158 bis 7+250: 1 : 2
Geogitter mit RB, d 0300 kN/m von Station 9+150 bis 9+650
Geogitter mit RB, d 0150 kN/m von Station 11+700 bis Bauende

- 0,3 - 0,6 m Oberbodenabtrag
- Impulsverdichtung
- Impulsverdichtung mit Geokunststoffbewehrung

Zeichenerklärung

- Vorschüttung
- Fahrbahn
- Bestandsgelände
- Geogitter
- Trennvlies
- bindige, profilierte Dammaufstandsfäche
- verbesserte, profilierte Dammaufstandsfäche
- Kapillarbrechende Schicht
- Impulsverdichtung
- Sand
- Einfrieren von hydraulischen Bindemittel
- Schotter
- geokunststoffummantelte Sandsäulen

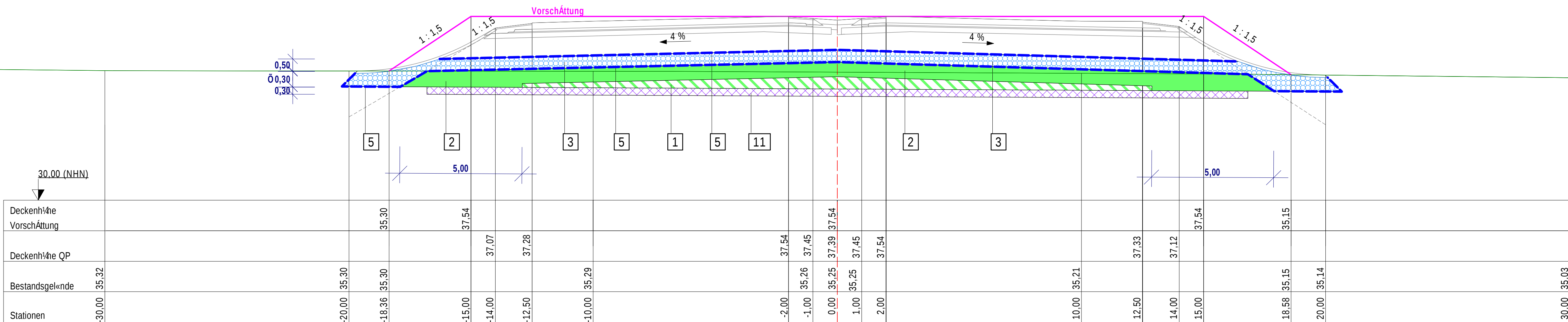


Straßenquerschnitt SQ 13 Vorschüttung

Gültigkeitsbereich: Station 9+000 bis 9+250
Station 9+000 bis 9+150
Station 9+650 bis 10+000
Station 10+000 bis 10+950

- 0,3 - 0,5 m Oberbodenabtrag,
- Damuntergrund durch Einfrieren von hydraulischen Bindemitteln
(ca. 3 - 5 % Weiße Feinkalk o. Mischbinder) verbessern,
Einarbeitungstiefe: 0,3 m)

[Zwischen Station 10+000 bis 10+950: 0,3 - 0,6 m Oberbodenabtrag]



1 Dammaufstandsfäche
Einbau bindiges Material
Anforderungen gemäß Baubeschreibung

2 verbesserte Dammaufstandsfäche
Bindiger Boden durch Einfrieren von hydraulischen Bindemittel
(3 M.-%, mischbindemittel 70/30) verbessert
Einarbeitungstiefe 0,60 m (zweilagig, je 0,30 m Lage),
der über die gesamte Stärke verbesserte Keil muss beidseitig mindestens 5 m breit
ab den nicht ausrundeten Böschungsfächen zur Dammmitte hin ausgebildet werden

3 kapillarbrechende Schicht,
Einbaudicke D 00,50m,
Einbaumaterial natürliche Körnungen der Bodengruppen GW/SW
Ungleichförmigkeitszahl CU 06, Krümmungszahl 1 0 CC 03,
Kornprektrum bis 0/63, Steinanteil (63mm bis 200mm) 010 M.-%
Feinkornanteil 03 M.-% (Lieferzustand), 05 M.-% Feinkornanteil (Endzustand),
wasser- und witterungsbeständig,
kf - Wert im eingebauten Zustand 01*10-4,
vollständige Umhüllung mit Geotextil GRK 4, mechanisch verfestigt,
; ffnungsweite 0,06mm 0090, w 00,2mm (Mittelwert),
Wasserdurchlässigkeitsbeiwert kv,5% 05*10-3 m/s (eingebauter Zustand),
Verdichtung mit DPr 088 %

4 Einbau einlagige Geokunststoffbewehrung
Geogitter mit RB, d 0300 kN/m auf der Sandlage nach der Impulsverdichtung
Geogitter mit RB, d 0150 kN/m auf der Sandlage nach der Impulsverdichtung
Gültigkeitsbereich siehe Anmerkungen

5 Trennvlies
Einbau zwischen kapillarbrechender Schicht
und Dammschüttung ohne Umschlagen am Dammfuß,
Einbau zwischen kapillarbrechender Schicht und Dammaufstandsfäche
bis in die Randbereiche an OK, Kap. Schicht

9 IMPULSVERDICHUNG
Impulsverdichtung bis zum
Ausrundungsende

10 Nach Oberbodenabtrag 1 m Sand aufbringen,
nach der Impulsverdichtung, Sand nachverdichten

Ausrundung für den Endzustand durch Abtrag des Sandpolsters der
Impulsverdichtung herstellen

11 Damuntergrund durch Einfrieren von hydraulischen
Bindemitteln (ca. 3 - 5 % Weiße Feinkalk o. Mischbinder)
verbessern, Einarbeitungstiefe: 0,3 m

ANMERKUNG:

Für alle Rampen auf die Vorschüttung ist im Bereich der Aufstandsfäche
außerhalb der Vorschüttung eine Stabilisierungsschicht herzustellen.
Stabilisierungsschicht
- Einbaudicke D = 0,50 m Mineralgemisch Brechkorn 0/45 gem. ZTV SoB-StB
Einbau vor Kopf
- auf Geogitter-Vliesstoffkombination
Geogitter:
biaxiales, formstabilis, dehnsteifes und flexibles Geogitter
Höchstzugkraft 030/30 KN/m
Vliesstoff:
Trennvlies GRK 3

A.	Anpassung der verbesserten Dammaufstandsfäche und der Geotextilien	SD 2024	H. Dörfler
Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Vermessung: Vermessungsbüro Roth & Partner, März 2022	Katastersituation: Geobasis/VermGeo T32 L41 09
--	---

Koordinatensystem: Gauss-Krüger 42103, Lagerstatus 150	Höhenystem: DHN 92, Höhenstatus 100
---	--

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Arbeitsgemeinschaft		Datum	Name
	bearbeitet		
	gezeichnet		
	geprüft		

Die Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Ost Außenstelle Magdeburg		Unterlage	14.1
Straße: BAB 14 VKE 1.5		Blatt Nr.	4
Nächster Ort: Stendal, Uenglingen		Bau-km: 6+081 m bis 12+187 m	
Schlüssel-Nr.: A1460500109			

Lückenschluss BAB 14 Magdeburg-Wittenberge-Schwerin VKE 1.5-AS Stendal (B188) bis AS Stendal Mitte (L15)	Vorschüttung Straßenquerschnitt SQ 12-13
Vorbereitende Maßnahmen	Maßstab: 1 : 100

Die Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Ost Außenstelle Magdeburg Otto-von-Guericke-Straße 14 39104 Magdeburg	Für die Ausführung freigegeben Magdeburg: Die Autobahn GmbH des Bundes im Auftrag
---	--